

## Arno Oehri in der Tangente

Am Freitag, 4. Dezember, um 19 Uhr wird in der Tangente, Haldengasse 510 in Eschen, die Werkjahr-Präsentation des 30jährigen Ruggeller Kunstschaffenden Arno Oehri eröffnet.

Arno Oehri ging im Februar 1991 mit einem Stipendium des Kulturbeirates der Fürstlichen Regierung nach New York und lebte und arbeitete in der Folge 1 1/2 Jahre dort. Seit Januar 1992 waren seine Bilder in einer Gruppenausstellung in der Galerie Foster Goldstrom im Künstlerviertel Soho zu sehen, im April 1992 durfte er am selben Ort seine erste New-York-Einzelausstellung eröffnen. Ebenfalls in dieser Galerie am Broadway wurde Ende April 1992 seine Solo-Performance «From the other end of time» uraufgeführt. Nun sind seine New Yorker Arbeiten in der Tangente in Eschen zu sehen, vom 5. bis 20. Dezember. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr sowie auch am Feiertag, Dienstag, 8. Dezember, von 15 bis 18 Uhr.

## Liechtensteiner Volksblatt

Dienstag, 1. Dezember 1992

## Es tut sich einiges

Heute, 4. Dezember, 19 Uhr, wird in der Tangente, Haldengasse 510, in Eschen, eine Werkjahr-Präsentation des 30jährigen Ruggeller Kunstschaffenden Arno Oehri eröffnet. Aus diesem Anlass veröffentlichen wir auch das nebenstehende Interview mit dem Künstler.

Arno Oehri ging im Februar 1991 mit einem Stipendium des Kulturbeirates der Fürstlichen Regierung nach New York und lebte und arbeitete in der Folge 1 1/2 Jahre dort. Seit Januar '92 waren seine Bilder in einer Gruppenausstellung in der Galerie Foster Goldstrom, im Künstlerviertel Soho zu sehen, im April '92 durfte er am selben Ort seine erste New York-Einzelausstellung eröffnen. Ebenfalls in dieser Galerie, am Broadway, wurde Ende April '92 seine Solo-Performance «From the other End of Time» uraufgeführt.

Nun sind seine New Yorker Arbeiten in der Tangente in Eschen zu sehen, vom 5. bis 20. Dezember.

Öffnungszeiten: Do. u. Fr., 15 bis 20 Uhr, Sa. u. So. 15 bis 18 Uhr, sowie auch am Feiertag, Dienstag, 8. Dezember, 15 bis 18 Uhr. Am Sonntag, 13. Dezember, zeigt Arno Oehri als Matinee um 11 Uhr in der Tangente auch seine Performance «From the other End of Time».



Arno Oehri im Kreis seiner Freunde Lauren, Roger und Ron.

(Foto: John)



Ein Blick ins Wohn-Studio. An der Wand die Bilder «Lapis invisibilitatis» und «Stella maris», beide auch in Eschen zu sehen.

(Foto: aoe)



Arno Oehri mit der liechtensteinischen UNO-Botschafterin Claudia Fritsche und ihrem Gatten, Manfred Fritsche, bei einem Empfang in ihrer Wohnung. An der Wand die Bilder «Lapis enim...» und «Unum vas».

(Foto: Krenkl)

Liecht. Vaterland 4. Dez. 92